

TRGS 519 Anlage 1.4

Gefährdungsbeurteilung mit Arbeitsplan

(gemäß §§ 6 und 11a GefStoffV)

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen)

Diese Anlage dient der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung und des Arbeitsplans für Tätigkeiten mit asbesthaltigen Materialien. Weitere Gefährdungsbeurteilungen z. B. im Umgang mit Arbeitsmitteln sind gemäß den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes und den zugehörigen Verordnungen vor Arbeitsbeginn ebenfalls durchzuführen und zu dokumentieren.

1. Arbeitsverfahren:

Emissionsarme Verfahren

gemäß DGUV Information 201-012

behördlich anerkanntes Verfahren

Beschreibung des Arbeitsverfahrens mit Angabe des Arbeitsablaufes und der Arbeitsschritte – eventuell aus separatem Dokument beifügen

2. Bewertung des Faserfreisetzungspotentials

Tätigkeiten im Bereich niedrigen Risikos

Tätigkeiten im Bereich mittleren Risikos

Tätigkeiten im Bereich hohen Risikos

Welche Grundlage für die Risikobewertung wurde verwendet?

Auswahl eines anerkannten emissionsarmen Verfahrens

Auswahl eines Verfahrens a. d. Exposition-Risikomatrix gem. Anlage 9 TRGS 519

Auswahl mit vorliegenden Expositionsmessungen gemäß TRGS 519 Anlage 6.1

andere Bewertungsgrundlage - bitte beschreiben, ggf. separates Dokument beifügen

3. Schutzmaßnahmen

3.1 Technische Schutzmaßnahmen

Ausführung der Arbeiten entsprechend der bei der DGUV veröffentlichten Beschreibung der/des emissionsarmen Verfahrens

Sicherheitstechnische Maßnahmen:

- Anfeuchten des Materials
- Spritzgerät zum Aufbringen faserbindender Mittel
- Staubarme Bearbeitungssysteme (z.B. abgesaugte Putzfräse)
- Industriestaubsager / Entstauber nach Anlage 7.1 TRGS 519
- Luftreiniger nach Anlage 7.2 TRGS 519
- Raumlufttechnische Anlage mit Abluftfilterung
 - mit geregelter Luftführung / Luftwechsel
 - kontrollierte Unterdruckhaltung
- Sonstige Maßnahmen - bitte beschreiben, ggf. separates Dokument beifügen

Angaben zu Durchsturz- und Absturzsicherungen

(z. B. bei Dacharbeiten, Arbeiten in der Höhe – die Notwendigkeit einer separaten Gefährdungsbeurteilung ist zu beachten)

Abschottung und Schleusen

Abgrenzung des Arbeitsbereiches (z. B. bei Arbeiten in Freien):

(z. B. mittels Bauaunelemente, Verkehrsbarrieren)

- staubdichte Abschottung des Arbeitsbereiches
- Personenschleuse mit Angabe der Kammeranzahl von einer bis zu vier: _____
- Materialschleuse mit Angabe der Kammeranzahl von einer bis zu zweien: _____
- Sonstige Angaben: _____

Hygieneeinrichtung

Waschgelegenheit

Dusche (ggf. integriert in eine Mehrkammer-Personalschleuse)

Bereich zur getrennten Aufbewahrung von Straßen- und Unterbekleidung

Sozial- und Sanitärbereich für Pausen und Umkleiden

Einrichtung zur Reinigung von Schutz-, Arbeits- und Unterbekleidung

Sonstige Angaben: _____

3.2 Organisatorische Schutzmaßnahmen

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Die Angebotsvorsorge wurde angeboten (Atemschutzgeräte der Gruppe 1, z.B. Filtergeräte mit P2-Filter)	Ja	Nein
Die Pflichtvorsorge wurde veranlasst und durchgeführt (Asbest, Atemschutzgeräte der Gruppe 2 u. 3)	Ja	Nein

Behördliche Zulassung gemäß § 11a Abs. 3 i. V. mit Anhang I Nr. 3.4 Abs. 1 GefStoffV zur Durchführung von Tätigkeiten mit Asbest im hohen Risikobereich

Ist für die angezeigten Tätigkeiten <u>nicht</u> erforderlich	Ja	Nein
Ist für die angezeigten Tätigkeiten erforderlich und der Bescheid wurde beigefügt	Ja	Nein

Betriebsanweisung

Die Betriebsanweisung wurde beigefügt	Ja	Nein
---------------------------------------	----	------

Unterweisung

Die Unterweisung der Beschäftigten vor Ort ist baustellenbezogen erfolgt	Ja, am _____	Nein
Die Unterweisung der Beschäftigten im Rahmen der jährlichen Unterweisung ist erfolgt	Ja, am _____	Nein

Betriebsstörungen, Unfälle und Notfälle

Folgende Maßnahmen bei Betriebsstörungen, Unfällen und Notfällen sind vorgesehen:

3.3 Persönliche Schutzmaßnahmen

Atemschutz

Partikelfiltrierende Halbmaske (Einwegmasken, nur für kurzzeitige Tätigkeiten von maximal zwei Stunden pro Schicht)	Ja	Nein
--	----	------

FFP2 für Arbeiten im niedrigen bzw. mittleren Risikobereich
FFP3 für Arbeiten im hohen Risikobereich

Halbmaske mit P2-Filter P3-Filter mit Gebläseunterstützung

Vollmaske mit P2-Filter P3-Filter mit Gebläseunterstützung

Sonstiger Atemschutz (z.B. umgebungsluftunabhängig): _____

Schutzkleidung

Es ist die Verwendung von Chemikalienschutzanzügen der Kategorie III vorgesehen.	Ja	Nein
Es wird die angekreuzte Ausführung verwendet	Einweganzug Typ 5-6 Mehrschutanzug	

Folgende weitere Schutzkleidung soll zum Einsatz kommen:

4. Abfallbehandlung - Art der Abfallbereitstellung an der Arbeitsstätte

Die Abfälle werden staubdicht in für Asbestabfälle vorgesehene Verpackungen / Behältnisse verpackt	Ja	Nein
Die Abfälle werden mit Faserbindemittel behandelt und staubdicht in für Asbestabfälle vorgesehene Verpackungen / Behältnisse verpackt	Ja	Nein
Die Abfälle werden in einer dafür vorgesehenen Anlage verfestigt (z.B. Spritzasbest, Fräsgut)	Ja	Nein
Die Abfälle werden in einer dafür vorgesehenen Anlage verfestigt (z.B. Spritzasbest, Fräsgut)	Ja	Nein

Die Abfälle werden in sonstiger Art und Weise behandelt:

5. Freigabe des Arbeitsbereiches, Aufhebung der Schutzmaßnahmen und Abschluss der Arbeiten

Erfolgt nach der abschließenden Reinigung und ausschließlich einer visuellen Kontrolle	Ja	Nein
Erfolgt nach der abschließenden Reinigung, einer visuellen Kontrolle und mehrfachen Raumluftwechsel	Ja	Nein
Erfolgt nach einer Freimessung (z.B. nach VDI 3492)	Ja	Nein

Bestätigung der Angaben durch die verantwortliche Person:

(Ort, Datum, Unterschrift)

Hinweise zur Datenverarbeitung: Wir messen dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gewerbeaufsicht.bremen.de/datenschutz